gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: ROYL Onderhoudsolie

Bearbeitungsdatum: 18.01.2019 **Version (Überarbeitung):** 8.1.0 (8.0.0)

Druckdatum: 22-01-2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

ROYL Onderhoudsolie

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Wachsöl

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

RIGO Verffabriek BV **Straße:** Dokweg 40

Postleitzahl/Ort: 1976 CA IJmuiden

Ansprechpartner für Informationen: Safety, Health & Environment: she@rigoverffabriek.nl

1.4 Notrufnummer:

+31 (0)255 548448 (Bürostunden 08:00 - 16:30) Außerhalb der Bürozeiten: Gift Informations Zentrum oder Arzt anrufen.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3; H226 - Entzündbare Flüssigkeiten: Kategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar. STOT SE 3; H336 - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kategorie 3; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Einstufungsverfahren

H226: Auf Basis von Testdaten erhalten

H336: Wird auf der Grundlage der Berechnungsmethode erhalten

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme





Flamme (GHS02) · Ausrufezeichen (GHS07)

Signalwort

Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Koolwaterstoffen, C9-C11, n-alkanen, isoalkanen, cyclische aromaten (< 2%); CAS-Nr.: 1174522-20-3

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten

fernhalten. Nicht rauchen.

Seite: 1 / 12

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: ROYL Onderhoudsolie

Bearbeitungsdatum: 18.01.2019 **Version (Überarbeitung):** 8.1.0 (8.0.0)

Druckdatum: 22-01-2019

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

2.3 Sonstige Gefahren

Mit dem Produkt verunreinigte Materialien wie Putzlappen, Papierreinigungstücher und Schutzbekleidung können sich nach einigen Stunden spontan selbst entzünden. Um Brandgefahr zu vermeiden, sollten alle verunreinigten Materialien [in für diesen Zweck vorgesehenen Behältern oder in Metallbehältern mit genau eingepaßten, selbstschließenden Deckeln gelagert werden, oder flach zum Trocknen ausgebreitet werden, oder mit Wasser durchtränkt in einem geschlossenen Metallbehälter gelagert werden. Verunreinigte Materialien sollten am Ende eines jeden Arbeitstages vom Arbeitsplatz entfernt und draußen gelagert werden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Koolwaterstoffen, C9-C11, n-alkanen, isoalkanen, cyclische aromaten (< 2%); EG-Nr.: 919-857-5; CAS-Nr.: 1174522-20-3

Gewichtsanteil : $\geq 50 - < 75 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 STOT SE 3; H336

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Inhaltsstoffe nach Detergenzien Verordnung (EG) Nr. 648/2004

Keine

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Bei Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln. KEINE Lösungsmittel oder Verdünner zur Hautreinigung verwenden. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. KEIN Erbrechen herbeiführen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

Seite: 2 / 12

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: ROYL Onderhoudsolie

Bearbeitungsdatum: 18.01.2019 Version (Überarbeitung): 8.1.0 (8.0.0)

Druckdatum: 22-01-2019

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO2), Löschpulver, Sand Wassernebel.

Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Gefährliche Verbrennungsprodukte Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO2), (dichter) schwarzer Rauch, Organische Säuren Aldehyde.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Leckagen und Boden-/Wasserverunreinigung durch Leckagen vermeiden. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Auf gute Sauberkeit und Ordnung achten.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln.

Schutzmaßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und durch Zündquellen zur Zündung, zum Flammenrückschlag oder zur Explosion gebracht werden. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Bei fein verteilten heißen Partikeln besteht die Gefahr der Selbstentzündung. Beispielsweise kann das in Sägemehl, Kleidung oder Isoliermaterial enthaltene Produkt spontan Feuer fangen. Feuerfest halten, falls in speziellen Ölabsorbern oder in Kleidung enthalten (Selbstentzündungsgefahr). Entzündbare, offene Flammen vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Behälter nicht mit Druck entleeren. Behälter dicht

Seite: 3 / 12

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: ROYL Onderhoudsolie

Bearbeitungsdatum: 18.01.2019 **Version (Überarbeitung):** 8.1.0 (8.0.0)

Druckdatum: 22-01-2019

geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter bei einer Temperatur nicht über aufbewahren (°C):

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse: 3

Lagerklasse (TRGS 510): 3

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D) Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Grenzwert: nicht relevant

DNEL/DMEL und PNEC-Werte DNEL/DMEL

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch) (Koolwaterstoffen, C9-C11, n-alkanen, isoalkanen,

cyclische aromaten (< 2%); CAS-Nr.: 1174522-20-3)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: = 125 mg/kg

Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch) (Koolwaterstoffen, C9-C11, n-alkanen, isoalkanen,

cyclische aromaten (< 2%) ; CAS-Nr. : 1174522-20-3)

Expositionsweg : Einatmen Grenzwert : $= 185 \text{ mg/m}^3$

Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch) (Koolwaterstoffen, C9-C11, n-alkanen, isoalkanen,

cyclische aromaten (< 2%); CAS-Nr.: 1174522-20-3)

Expositionsweg: Oral

Grenzwert : = 125 mg/kg

Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (Koolwaterstoffen, C9-C11, n-alkanen, isoalkanen,

cyclische aromaten (< 2%); CAS-Nr.: 1174522-20-3)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: = 208 mg/kg

Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (Koolwaterstoffen, C9-C11, n-alkanen, isoalkanen,

cyclische aromaten (< 2%) ; CAS-Nr. : 1174522-20-3)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: = 871 mg/m³

Sicherheitsfaktor: 8 h

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht

Seite: 4 / 12

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: ROYL Onderhoudsolie

Bearbeitungsdatum: 18.01.2019 **Version (Überarbeitung):** 8.1.0 (8.0.0)

Druckdatum: 22-01-2019

ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Chemikalienbeständige Schutzbrillen müssen getragen werden.

Hautschutz

Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen. Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp NBR (Nitrilkautschuk) Dicke > 0,4 mm; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min. CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk) Dicke > 0,25 mm; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) 60 - 120 min. Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Atemschutz

Atemschutz-Halbmaske gemäß EN140 mit Filtertyp A/P2 oder besser tragen. Bei der Spritzverarbeitung umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Farbe: Es liegen keine Informationen vor.

Geruch: Wahrnehmbar.

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Aggregatzustand: flüssia Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht relevant Gefrierpunkt: nicht relevant Siedebeginn und Siedebereich: Keine Daten verfügbar Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar Flammpunkt: 36 °C Untere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar Obere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : $(50 \, ^{\circ}\text{C})$ hPaDichte - abhängig von Farbe: $(20 \, ^{\circ}\text{C})$ 0,82 - 0,93g/cmSchüttdichte :Keine Daten verfügbar

 Schuttdichte :
 Keine Daten verfugbar

 Relative Dichte :
 (20 °C)
 Keine Daten verfügbar

 Lösemitteltrennprüfung :
 (20 °C)
 < 3 %</td>

 Wasserlöslichkeit :
 (20 °C)
 Keine Daten verfügbar

 log P O/W :
 Keine Daten verfügbar

 Auslaufzeit :
 (23 °C)
 =
 12 s
 ISO-Becher 6 mm

 Kinematische Viskosität :
 (40 °C)
 Keine Daten verfügbar

 Geruchsschwelle :
 Keine Daten verfügbar

Relative Dampfdichte: (20 °C) Keine Daten verfügbar Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar

VOC-Wert: 573 - 595 g/I VOS

Entzündbare Feststoffe: Nicht anwendbar.
Entzündbare Gase: Nicht anwendbar.
Oxidierende Flüssigkeiten: Nicht relevant.
Explosive Eigenschaften: Nicht relevant.

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Seite: 5 / 12

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: ROYL Onderhoudsolie

Bearbeitungsdatum: 18.01.2019 Version (Überarbeitung): 8.1.0 (8.0.0)

Druckdatum: 22-01-2019

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Es liegen keine Informationen vor.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Wirkungen

Akute orale Toxizität

Parameter: LD50 (Koolwaterstoffen, C9-C11, n-alkanen, isoalkanen, cyclische aromaten (< 2%)

; CAS-Nr.: 1174522-20-3)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 5000 mg/kg
Methode: OECD 401

Akute dermale Toxizität

Parameter: LD50 (Koolwaterstoffen, C9-C11, n-alkanen, isoalkanen, cyclische aromaten (< 2%)

; CAS-Nr.: 1174522-20-3)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: > 5000 mg/kg
Expositionsdauer: 24 h
Methode: OECD 402

Akute inhalative Toxizität

Parameter: LC50 (Koolwaterstoffen, C9-C11, n-alkanen, isoalkanen, cyclische aromaten (< 2%)

; CAS-Nr.: 1174522-20-3)

Expositionsweg: Inhalativ (Dampf)

Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 5000 mg/kg
Expositionsdauer: 8 h
Methode: OECD 403

Reizung und Ätzwirkung

Reizung der Atemwege

Es liegen keine Informationen vor.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Es liegen keine Informationen vor.

Keimzellmutagenität

Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität

Es liegen keine Informationen vor.

Seite: 6 / 12

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: ROYL Onderhoudsolie

Bearbeitungsdatum: 18.01.2019 **Version (Überarbeitung):** 8.1.0 (8.0.0)

Druckdatum: 22-01-2019

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Es liegen keine Informationen vor.

STOT SE 3

Parameter: STOT SE 3 (Koolwaterstoffen, C9-C11, n-alkanen, isoalkanen, cyclische aromaten (<

2%); CAS-Nr.: 1174522-20-3)

Expositionsweg: Inhalativ

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Es liegen keine Informationen vor.

Aspirationsgefahr

Es liegen keine Informationen vor.

11.2 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Humantoxikologische Daten

Bei Einatmen/Augenkontakt: In hohen Konzentrationen Reizung der Schleimhäute, betäubende Wirkung, sowie Beeinträchtigung der Reaktionszeit und des Koordinationssinnes möglich. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Bei längerem Einatmen hoher Dampfkonzentrationen können Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Übelkeit etc. auftreten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität (Koolwaterstoffen, C9-C11, n-alkanen, isoalkanen,

cyclische aromaten (< 2%) ; CAS-Nr. : 1174522-20-3)

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Wirkdosis: > 1000 mg/l Expositionsdauer: 96 h Methode: OECD 203

Parameter: NOELR (Koolwaterstoffen, C9-C11, n-alkanen, isoalkanen, cyclische aromaten (<

2%); CAS-Nr.: 1174522-20-3)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis : = 0.23 mg/lExpositionsdauer : = 0.23 mg/l

Parameter: NOELR (Koolwaterstoffen, C9-C11, n-alkanen, isoalkanen, cyclische aromaten (<

2%); CAS-Nr.: 1174522-20-3)

Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: = 0,13 mg/l Expositionsdauer: 672 h **Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität**

Parameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität (Koolwaterstoffen, C9-C11, n-alkanen,

isoalkanen, cyclische aromaten (< 2%); CAS-Nr.: 1174522-20-3)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis: > 1000 mg/l
Expositionsdauer: 48 h
Methode: OECD 202

Parameter: NOELR (Koolwaterstoffen, C9-C11, n-alkanen, isoalkanen, cyclische aromaten (<

2%); CAS-Nr.: 1174522-20-3)

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata
Auswerteparameter: Hemmung der Biomassenentwicklung

Wirkdosis : = 3 mg/lExpositionsdauer : 72 h

Seite: 7 / 12

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: ROYL Onderhoudsolie

Bearbeitungsdatum: 18.01.2019 **Version (Überarbeitung):** 8.1.0 (8.0.0)

Druckdatum: 22-01-2019

Spezies:

Methode: OECD 201

Parameter: NOELR (Koolwaterstoffen, C9-C11, n-alkanen, isoalkanen, cyclische aromaten (<

2%); CAS-Nr.: 1174522-20-3)
Pseudokirchneriella subcapitata
Hemmung der Wachstumsrate

Auswerteparameter: Hemmung of Wirkdosis: = 100 mg/l Expositionsdauer: 72 h Methode: OECD 201

Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Parameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität (Koolwaterstoffen, C9-C11, n-alkanen, isoalkanen,

cyclische aromaten (< 2%); CAS-Nr.: 1174522-20-3)

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata

 $\begin{array}{lll} \mbox{Wirkdosis}: & > 1000 \mbox{ mg/l} \\ \mbox{Expositionsdauer}: & 72 \mbox{ h} \\ \mbox{Methode}: & \mbox{OECD 201} \\ \end{array}$

Bakterientoxizität

Parameter: Bakterientoxizität (Koolwaterstoffen, C9-C11, n-alkanen, isoalkanen, cyclische

aromaten (< 2%); CAS-Nr.: 1174522-20-3)

Wirkdosis: > 100 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Parameter: Biologischer Abbau (Koolwaterstoffen, C9-C11, n-alkanen, isoalkanen, cyclische

aromaten (< 2%); CAS-Nr.: 1174522-20-3)

Wirkdosis : = 80 %Expositionsdauer : 672 h

Methode: OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten ausser wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Seite: 8 / 12

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: ROYL Onderhoudsolie

Bearbeitungsdatum: 18.01.2019 **Version (Überarbeitung):** 8.1.0 (8.0.0)

Druckdatum: 22-01-2019

UN 1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

FARBE

Seeschiffstransport (IMDG)

PATNT

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

PAINT

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n): 3
Klassifizierungscode: F1
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 30
Tunnelbeschränkungscode: D/E
Sondervorschriften: LQ 5 | E 1

Gefahrzettel:



Seeschiffstransport (IMDG)

 Klasse(n):
 3

 EmS-Nr.:
 F-E / S-E

 Sondervorschriften:
 LQ 5 | ⋅ E 1

 Gefahrzettel:
 ■

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse(n): 3
Sondervorschriften: E 1
Gefahrzettel:



14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID): Nein Seeschiffstransport (IMDG): Nein

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : < 5 %

Seite: 9 / 12

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: ROYL Onderhoudsolie

Bearbeitungsdatum: 18.01.2019 **Version (Überarbeitung):** 8.1.0 (8.0.0)

Druckdatum: 22-01-2019

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse: 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): entzündbar

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

01. Relevante identifizierte Verwendungen · 11. Primäre Reizwirkung an der Haut · 11. Reizung der Augen · 11. Sensibilisierung - Bei Hautkontakt · 11. Sensibilisierung - Nach Einatmen

16.2 Abkürzungen und Akronyme

a.i. = Active ingredient

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists (US)

ADR = European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road

AFFF = Aqueous Film Forming Foam

AISE = International Association for Soaps, Detergents and Maintenance Products (joint project of AISE and CEFIC)

AOAC = AOAC International (formerly Association of Official Analytical Chemists)

ag. = Agueous

ASTM = American Society of Testing and Materials (US)

atm = Atmosphere(s)

B.V. = Beperkt Vennootschap (Limited)

BCF = Bioconcentration Factor

bp = Boiling point at stated pressure

bw = Body weight

ca = (Circa) about

CAS No = Chemical Abstracts Service Number (see ACS - American Chemical Society)

CEFIC = European Chemical Industry Council (established 1972)

CIPAC = Collaborative International Pesticides Analytical Council

CLP = REGULATION (EC) No 1272/2008 on classification, labelling and packaging of substances and mixtures.

Conc = Concentration

cP = CentiPoise

cSt = Centistokes

d = Day(s)

DIN = Deutsches Institut für Normung e.V.

DNEL = Derived No-Effect Level

DT50 = Time for 50% loss; half-life

EbC50 = Median effective concentration (biomass, e.g. of algae)

EC = European Community; European Commission

EC50 = Median effective concentration

EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (EU, outdated, now replaced by EC

Number)

ELINCS = European List of Notified (New) Chemicals (see Tab 7, Background - Guide)

ErC50 = Median effective concentration (growth rate, e.g. of algae)

EU = European Union

EWC = European Waste Catalogue

FAO = Food and Agriculture Organization (United Nations)

GIFAP = Groupement International des Associations Nationales de Fabricants de Produits Agrochimiques (now CropLife

International)

h = Hour(s)

hPa = HectoPascal (unit of pressure)

IARC = International Agency for Research on Cancer

IATA = International Air Transport Association

IC50 = Concentration that produces 50% inhibition

IMDG Code = International Maritime Dangerous Goods Code

Seite: 10 / 12

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: ROYL Onderhoudsolie

Bearbeitungsdatum: 18.01.2019 **Version (Überarbeitung):** 8.1.0 (8.0.0)

Druckdatum: 22-01-2019

IMO = International Maritime Organization

ISO = International Organization for Standardization

 ${\tt IUCLID} = {\tt International\ Uniform\ Chemical\ Information\ Database}$

IUPAC = International Union of Pure and Applied Chemistry

kg = Kilogram

Kow = Distribution coefficient between n-octanol and water

kPa = KiloPascal (unit of pressure)

LC50 = Concentration required to kill 50% of test organisms

LD50 = Dose required to kill 50% of test organisms

LEL = Lower Explosive Limit/Lower Explosion Limit

LOAEL = Lowest observed adverse effect level

mg = Milligram

min = Minute(s)

ml = Milliliter

mmHg = Pressure equivalent to 1 mm of mercury (133.3 Pa)

mp = Melting point

MRL = Maximum Residue Limit

MSDS = Material Safety Data Sheet

n.o.s. = Not Otherwise Specified

NIOSH = National Institute for Occupational Safety and Health (US)

NOAEL = No Observed Adverse Effect Level

NOEC = No observed effect concentration

NOEL = No Observable Effect Level

NOx = Oxides of Nitrogen

OECD = Organization for Economic Cooperation and Development

OEL = Occupational Exposure Limits

Pa = Pascal (unit of pressure)

PBT = Persistent, Bioaccumulative or Toxic

pH = -log10 hydrogen ion concentration

pKa = -log10 acid dissociation constant

PNEC = Previsible Non Effect Concentration

POPs = Persistent Organic Pollutants

ppb = Parts per billion

PPE = Personal Protection Equipment

ppm = Parts per million ppt = Parts per trillion

DVC - Polygipyl Chlorid

PVC = Polyvinyl Chloride

QSAR = Quantitative Structure-Activity Relationship

REACH = Registration, Evaluation and Authorization of CHemicals (EU, see NCP)

SI = International System of Units

STEL = Short-Term Exposure Limit

tech. = Technical grade

TSCA = Toxic Substances Control Act (US)

TWA = Time-Weighted Average

vPvB = Very Persistent and Very Bioacccumulative

WHO = World Health Organization = OMS

y = Year(s)

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Einstufung von Gemischen und angewandte Bewertungsmethode gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] wurde in Abschnitt 2.1 ernannt

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Seite: 11 / 12

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: ROYL Onderhoudsolie

Bearbeitungsdatum: 18.01.2019 **Version (Überarbeitung):** 8.1.0 (8.0.0)

Druckdatum: 22-01-2019

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 12 / 12